

Z u Stern:

Z

Armin Renker  
**Aflei und Rittersporn**

Briefe an ein Kind

76 Seiten Ungerfraktur auf Zerfallbütten, gebunden RM 3.—

Dieses schöne Buch setzt des Verfassers heute vergriffenen Briefband „Das doppelte Jahr“ fort. Wieder schreibt Renker Briefe an seinen kleinen Sohn, in denen sich der Kreislauf eines Jahres spiegelt.

Wie sich der Dichter zu den kleinsten Dingen neigt und sie mit leisen und einfachen Worten beschreibt, das geschieht mit einer so wunderbaren Einfalt des Herzens, daß dieses stille Buch für mich eines der schönsten ist, die mir seit langem begegneten. Ich wünschte, in den Lesebüchern für reifere Kinder ständen Schilderungen daraus, denn die Kunst Renkers hat jene selbstverständliche, natürliche und schöne Einfachheit, die Kindern ohne weiteres erschließbar ist.

Der Verlag hat das Buch mit erlesenem, vornehm-schlichtem Geschmack ausgestattet. Martin Kiessig, Die Literar. Welt

Man wird diese Briefe an ein Kind überall dort lesen, wo noch echtes und unverfälschtes Gefühl vorhanden ist für die kleinen Begebenheiten und Geschehnisse. Man wird sie da lesen, wo noch der Sinn offen ist für das Unscheinbare und Leise, und nicht zuletzt da, wo Kinder um uns sind, Kinder in ihrer ganzen Kleinheit und Größe, in ihrer märchenhaften Unergründlichkeit, das Köstlichste und Tröstlichste zugleich. Völkischer Beobachter

Urban-Verlag / Freiburg im Breisgau

Anfang April erscheint als Neuauflage:

**„Die Behörden im Dritten Reich“**

von

Reg.-Rat und Oberbürgermeister a. D. Karl Willigmann.

Umfang etwa 180 Seiten. Preis: RM 1.80. 1. Auflage 5.000.

Es fehlt zur Zeit an einem aktuellen Lehrbuch des Staats- und Verwaltungsrechts. Alle früheren Werke sind durch das schnelle Tempo der Gesetzgebung in den Jahren 1933 und 1934 überholt.

Das Buch bringt manches, was zur Zeit noch nirgends ausgesprochen ist.

Die gewaltige Tat des Dritten Reiches in dem Gesetz vom 30. 1. 1934 über den Neuaufbau des Reiches (ein Führer, ein Volk, ein Reich, eine Nation) wird in leichtverständlicher Weise geschildert.

Das Werk „Die Behörden im Dritten Reich“ ist ein praktischer Leitfaden durch die Verwaltungseinrichtungen und die behördlichen NSDAP-Organisationen unseres neuen Einheits-Staates. Dieses Buch wird nicht nur dem Studierenden, dem Anwärter und der Beamten-schaft, sondern auch jedem Privat- und Geschäftsmann ein handlicher Wegweiser sein.

Im Anhang befindet sich ein Abdruck der wichtigsten reichs- und staatsrechtlichen Gesetze aus den Jahren 1933 und 1934 bis in die jüngste Zeit.

Z Bestellen Sie bitte auf beiliegendem Zettel Z

August Schulze's Verlag / Berlin W 35